

MATATEC

Energetischer Maschinenbau , - wie energ. Umwelt – u. Medizintechnik

Florian Meyer , Blauenweg 12 , D - 78112 St. Georgen
om @ MATATEC . de
- Germany -



Energetische Erfahrungsgrundlagen

und

Technologischer Entwicklungsverlauf

(- von den Anfängen bis heute -)

OM YAI SAI RAMA

Sehr geehrte Damen und Herren ,

- liebe Bekannte und Freunde

Wurden die Ihnen (- *und euch*) hier näher gebrachten Technologien und Einsichten

- meinerseits ursprünglich aus (- *den auch energetischen Zwängen und Notwendigkeiten*) eigener Krankheit und extremer Feinfühligkeit heraus ,

über einen (- *teilweise extrem anstrengend zu bewältigenden* -) Zeitraum von jetzt nunmehr ca. **23** Jahren entwickelt ,

- wobei ich (- *in Kurzform*) ursprünglich durch einen (- *in meiner damaligen Studienzeit vorgenommenem*) Hungerselbstversuch plus angenommenem Presslufthammer – Job und zu nachlässiger Gifte – Ausleitung eine Gehirnhautentzündung erlitt , – welche ich zunächst auch mit Hilfe einer (- *ebenso teilweise mit einer technisch – energetischen Frequenz – Übertragungs - Medizin arbeitenden*) Heilpraktikerin über einen Zeitraum von ca. **2,5** Jahren zunehmend auskurierte und überwand ; –

– **W**ar es mir besonders in der Anfangszeit (- ebenso wie mich nicht mehr an allen evtl. energetisch diffus belasteten Orten oder Raum – Bereichen (- auch innerhalb von Wohnungen oder Häusern etc.) aufzuhalten zu können ; -) (- praktisch über die vollen **2,5 Jahre**) auch nicht möglich irgend etwas zu essen ,

– was sich nicht durch meine (- hier ebenso mithilfe dieser Heilpraktikerin erlernte -) Einhandruten – Austestung als Körper – verträglich herausgestellt hatte .

So reagierte mein Körper bei Nichtbeachtung oder (- durch vordergründiges Lustgefühl auf irgend etwas , meinerseits absichtlich riskierten -) Übergehen dieser Verfahrensweise praktisch immer , – mit **3 Tagen** Erbrechen und extremem Kopfweg .

War dies zumindest in der Anfangszeit extrem hart und mehr als gewöhnungsbedürftig , ernährte ich meinen Körper von nun an ausschließlich lakto – vegetabil (- zunehmend vegan , -) wobei ich zudem gezwungen war , auf rein Bio umzustellen .

Ging ich also immer mit der Einhandrute zum Einkaufen , war es immer wieder (- damals unerklärlich) verwunderlich , dass es auch im (- Mitte der 80 – ziger Jahre noch von EU - Biorichtlinien – oder von China – Bio - freien , - damals ausschließlich durch Demeter – und Bioland – Produkte bestimmten) Bioladen teilweise bspw. vom gleichen Bauer oder dem gleichen Gebinde Äpfel (- oder etwas anderes prinzipiell gleiches) gab , wobei der eine Apfel für mich verträglich und wohlschmeckend – , ein anderer (- aus Unachtsamkeit evtl. nicht ausgetesteter (- inklusive folgenden 3 Tage Durchfall etc.) , -) mehr als unverträglich war .

War diese Gesamtvorgehensweise zwar immer höchst anstrengend (- , wobei sich vielleicht auch durch die Nahrungsumstellung begünstigt , jedoch gleichzeitig auch die mich zuvor über all die Jahre verfolgenden Heuschnupfen – etc. - Allergien , weitestgehend verabschiedeten) , fiel mir nach vielleicht ca. **1,5** Jahren auf , dass mein Körper (- zunächst durch automatisch einsetzende Einhandruten – adäquate Feinstbewegung meiner Hände , - später auch durch Herz - Chakra - Öffnung oder 3. Auge Chakra – Drehung etc. , -) zunehmend automatisch (- und immer mit extremer Nachprüfbarkeit , - wobei die Symptome über die Zeit (- zwar immer noch vorhanden , jedoch -) in ihrer Intensität nachließen ; -) zu fühlen begann , ob etwas gut und verträglich – , oder trotz gutem äußerem Anscheine , besser zu umgehen oder zu verwerfen war .



Nach diesen **2,5** Jahren hörte ich von einem Rutengänger der durch Steinausrichtung (- hier von Back – und Schamottsteinen) die neuen Holzbacköfen eines Ofenbauers so optimierte , dass die zukünftigen Backwaren energetisch gesünder wären .

Ich suchte denselben auf , wobei sich sogleich eine tiefe Freundschaft entwickelte .

Er forschte damals schon selbst **30** Jahre lang (- auch durch die Zwänge einer ursprünglichen mit 17 Jahren erlittenen Kriegsverletzung und da ihn die Ärzte im mittleren Alter wiederholt aufgegeben hatten ; -) mittels prinzipieller energetischer Aufladung und Ausrichtungen (- mit für ihn großem gesundheitlichem Erfolge , - wobei er seine ehemaligen Ärzte um Jahrzehnte überlebte ; - mit dem feinstofflichen Ziel , (- nebst ausgefeilter Rutendiagnose , -) eine -) energetische Transformationen zu bewerkstelligen .

Konnten nun mithilfe von **Karl`s** Technik alle (- wie ich nun schnell lernte) nicht zwangsläufig chemische – (- bspw. als Spritzmittel etc.) sondern auch „ nur “ (- durch mannigfaltigste Regelmechanismen) als innere feinstoffliche Strahlungsinhalte vorhandenen Negativschwingungen auch aus (- auf unterschiedlichen Ästen in potentiell differenziert - unterschiedlicher feinstofflicher Energie gewachsen oder unterschiedlichen Energiefrequenzen während ihrer Verarbeitung ausgesetzt - ; - oder auch offensichtlich oder nachgewiesenermaßen mit Giften behandelten oder verunreinigten -) Äpfeln wie anderweitigen Materialien entfernt und mit (- in unserer bzw. **Karl`s** Terminologie , mit -) Heilfrequenzen aufgeladen werden ,

- war es mit meiner Unverträglichkeit von (- selbst von in der Folgezeit nicht mehr immer oder zwangsläufig Bio – eingekauften) Nahrungsmitteln –

– (- ebenso von dann entsprechend aufgeladen - transformierten allopathischen Medikamenten , - von energetisch behandelter Kleidung , - von (- meinerseits teilweise zuvor tunlichst zu umgehenden) Störfeldern technischer Geräte etc. -) , vorbei .



Hatte **Karl** über die Jahre Europa – weit (- von Griechenland , über Frankreich , Spanien , Sardinien , Korsika , Skandinavien und England) alte Kirchen und Kultstätten (- nebst allerlei alten Symbolen etc.) vermessen , erkannte er die etwaig auftretenden oder eingeritzt oder gezeichnet – ausgeformten Symbole als rituell verstärkenden Ausdruck der dort örtlich vorhandenen (- terrestrischen (- in – und aus der Erde strahlenden , -) oder kosmischen – (- kreuz und quer durch den Kosmos verlaufenden) -) Frequenzen ,

– wobei eine feinstoffliche Frequenz durch ein bestimmtes (- genau und ausschließlich diese Frequenz ebenso aussendendes) Symbol (- in Europa bis zu den Zisterzienser - Traditionen des Barock , -) sichtbar bezeichnet wie genauso (- durch bewusste Erkenntlichmachung) verstärkt wurde .

Somit bilden die (- regional durch differenzierte Kulturtraditionen zwar unterschiedlich ausgeschmückte , jedoch -) im energetischen Grundaufbau weltweit und in allen alten Kulturtraditionen zwangsläufig identische Symbole nebst ihrer (- ebenso gleichen , - ortsgebundenen -) Verwendung ,

– für den Eingeweihten , **einen allgemeingültigen Codex** , die energetische örtliche Situation und ihre eventuellen Heilpotentiale (- gleich in welcher Kirche , in welchem Tempel oder an welcher weltweiter Kultstätte) sofort zu erfassen .



War ich zwar schon als Kind Ruten – fähig – , waren jedoch nun **Karl`s** Methoden sowie mein eigenes Feingefühl schon soweit fortgeschritten (- *sowie auch architektonisch (- ich studierte damals Innenarchitektur)* höchst interessant wie *essenziell*) , dass ich diese sofort (- *auch wie aus einer Erinnerung heraus , -*) erlernte und in mich aufsog ,

– wobei ich auch hier nach relativ kurzer Zeit feststellte , dass ich die unterschiedlichen Frequenzen (- *auch Ruten – unabhängig , - sowie auch in ihrer Strahlungsintensität*) körperlich wahrnehme und (- *nach einigen Jahren der Übung und harter Ruten – technischer Kontrolle bzw. Nachtestung , - auch auf Entfernung oder der Konzentration darauf , genauestens -*) klassifizieren kann .



Somit hatten wir die Grundlagen , sowohl die energetischen Wirkweisen und Regelmechanismen der Natur wie von kultisch – sakralen Heil – Traditionen zu erforschen (- *wobei prinzipiell mithilfe dieser Rutenmesstechnik (- bzw. nach damaligem Wissensstand) jede kleinste energetische Veränderung (- auch durch ein Gebet etc.) genau betrachtet und klassifiziert werden konnte ; -*) ,

– sowie durch energetische Aufladungstechniken plus (- *bis auf ein auf einem feinstofflichen Antennenabschirmung basierendem - ebenso damals in Sonderfällen genutzten Verfahren – ; - ansonsten -*) daraus abgeleiteter geomantische – wie baubiologische Heilverfahren (- *plus energetischer Nachfrage über die Einhandrutentechnik über die beste Vorgehensweise oder Verträglichkeit wie Energiedosierung etc.)* ,

in die energetischen Natur – und Immun – systematischen Mechanismen hilfreich einzugreifen .



Hatten wir bei unseren landwirtschaftlichen Erkundungen damals herausgefunden , dass (- ca. **1988 - 89**) plötzlich terrestrische Wasseradern oder auch Oberflächengewässer , (- neben allen sonstigen insbesondere durch Strom - und Erdgasleitungen sowie durch verschiedene andere technische Geräte ausgelösten energetische Problemstellungen , -)

- hier in erster Linie durch erste Handymasten oder Radio - und TV - Sender oder auch Radar - Antennen , - zudem insbesondere durch die ebenfalls Mikrowellen (- feinstofflich im **100 - Meter** - Ausstrahlungswirkbereich (- auch nach unten -) -) aussendende Autokatalysatoren ,
- also hauptsächlich durch technische Negativ - Frequenzeinstrahlung feinstofflich verunreinigt und kontaminiert wurden ,
- wobei nun eventuell zunehmend alle Häuser und Gebäude alle landwirtschaftlichen Kulturflächen und Naturräume (- durch die durch Wasseradern weitreichende Frequenzweitergabe , - wobei dann alle hier technisch bestrahlten Wasseradern , ihre etwaigen Negativ - Schwingungen nun potentiell an andere in ihrem Ausstrahlungsbereich (- in der Querachse , - bis zur **1.** Ruten - Ankündigung , -) befindliche - oder auch vertikal - kreuzende Wasseradern und Gewässer weitergeben können ; -) alle Menschen , Tiere , Pflanzen , Materialien (- ich hatte ja die potentiell (- ebenso emotional wie materiell) extremen Auswirkungen am eigenen Körper erfahren , - was feinstoffliche Negativschwingungen bewirken können ; -) energetisch (- wie auch untrennbar verbunden , - emotional und mental , -) negativ betroffen und Dauer - beeinflusst sind ,

hatte ich es mir (- mir hier insbesondere die allgemeine Trinkwasser - und Wasserversorgung , - die Stromleitungen und Öl - und Gas - Pipelines als vordringlichste Aufgabe vornehmend , -) zum Ziel gesetzt , -

– zukünftige Möglichkeiten und Regelmechanismen einer allgemeinen wie kommunalen feinstofflichen Transformation herauszufinden .



Hatte **Karl** damals einen weiten Bekanntenkreis mit all seinen radiästhetischen Heilungs – Potenzialen unterstützt ,

- fingen wir (- über ca. einem Jahr intensiver gemeinsamer Forschungsarbeit) nebst auch gemeinsamer Rutengängertätigkeit an ,
 - auch allerlei technische Geräte (- wie Sender , Handys , Wasserpumpen , Generatoren , Batterien , Verbrennungsmotoren , kommunale Wasser – Gas – und Stromleitungen , - in der Folgezeit von mir auch medizinisch - technische Apparate , Dialysegeräte , Farblicht – Therapielampen , Elektroakupunktur – Geräte usw.) ,
 - homöopathische wie allopathische Arzneimittel (- wobei ich mich selbst jahrelang mit Eigenosoden - etc. – Schüttelungen behandelte) ,
 - (- wie auch erste energetische Aufbereitungsverfahren diverser anderer Firmen (- Plocher , Hachenedy , Flow – Forms von John Wilkes , Oloide) , -)

auf ihre feinstofflich – umwelttechnische Verträglichkeit hin (- sowie die Grundlagen , - warum diese elektrischen etc. - Geräte überhaupt so heftige Negativschwingungen ausstrahlen , -) (- insbesondere mit der Zielsetzung , möglichst allgemein – hilfreiche Verfahren zu ihrer energetischen Transformation herauszufinden , -) zu untersuchen .

So gelang es uns damals bspw. schon recht einfach , dass selbst unsere (- durch ein Dauer – Verfahren) behandelten Autos (- nebst den nun eher heilsamen Wirkungen ihres Elektromogs -) anstatt von (- üblicherweise durch Öl – oder Gas – Verwesungs – Produkt - Verbrennung entstehende) Verwesungs – und Zerstörungsfrequenz , über die Autoabgase (- zwar immer noch nicht wie wir uns ein zukünftig umweltverträgliches Verkehrsmittel idealerweise vorstellen oder erhoffen , - jedoch im Vergleiche zu sonstiger Verbrennungstechnik schon weitaus besser , -) nun Heilfrequenzen in die Natur abgaben .



Wusste schon **Karl** , dass es (- der erklärenden Einfachheit halber -) bspw. bei der feinstofflichen Qualität von Nahrungsmitteln (- wie auch prinzipiell von jeder anderen Materie , -) ,

- neben dem örtlichen (- terrestrisch – kosmischen , - wie chemischen – und mikrobiologischen) Frequenzmix des Anbau – Standortes
 - sowie dem feinstofflichen Energiemilieu und den auch technischen Energieeinstrahlungen beim Anbau , der Ernte , bei der Verarbeitung und beim Transport , der Lagerung etc. –
 - ebenso wichtig auch um die Intention des Anbauers , des Verarbeiters , des Händlers etc. ging , –
- deren feinstofflicher Gesamt - Energiemix z. B. beim Kauf eines Apfels zum Verzehr desselben (- inklusive (- neben physikalisch – chemischen , -) ebenso inklusive (- mit ihren feinsten Inhalten -) emotional wie Gedanken - formend – geistig relevanter Auswirkungen auf unseren Körper , -) –

- (- ohne weitere energetische Aufbereitungsmaßnahme , -) zwangsläufig mit zur Disposition stehen ,

- sind es bei der feinstofflichen (- Qualitäts - Beurteilung und) Unverträglichkeit von technischen Geräten und Maschinen -
 - (- bzw. warum technische Geräte quasi seltenst irgendwelche Heilfrequenzen - und fast immer teilweise extreme Negativ - und Störfrequenzen aussenden , -)

 - (- neben den intentiellen - und ethischen Wirkungen nebst energetischer Herkunfts - , Standorts - oder Verarbeitungs - Energieprägungen etc. - ; - sowie einiger anderer nicht weniger wichtiger und ebenso mitzubedenkenden Wirkweisen , - wie bei der tunlichst zu unterbindenden Verwendung erdferner Körperformen u. Körperquerschnitte , - von ungeeigneten Winkel u. Maßverhältnissen , - sowie der Wirkmechanismen von einseitigen Bewegungs - u. Spiralstrukturen etc. -) , -

- insbesondere die Wirkungen der (- insbesondere bei den von uns technischer - seits gerne verwendeten hochkristallinen Materialien wie von Metallen und Glas , - sehr ausgeprägten -) materialspezifischen Polaritätsachsen , welche uns (- und dies auch bei energetisch bewussteren Orgon - oder Tachyonen - Technologien etc. , -) (- die meisten energetischen) Probleme bereiten (- bzw. - damals noch bereiteten) .



Strahlen also die meisten Materialien (- wie Sie es vielleicht bereits auch schon wissen , -) wie auch unserer eigener Körper – (- hier ebenso durch eingelagertes Silizium im Bindegewebe verstärkt) , (- hier prinzipiell ebenso wie ein Quarz oder Bergkristall - , - sowie bei Pflanzen , Metallen , anderen Mineralien etc. -) in **3** Strahlungs – Achsen - , -

– am Beispiel unseres eigenen Körpers -

- 1.** – (- hier auch in der längsten und stärksten Achse -) – von Unten nach Oben
- 2.** – von Hinten nach Vorne –
- 3.** – sowie (- je nachdem , - ob wir einen männlichen – oder weiblichen Körper haben , -) von Rechts nach Links – oder umgekehrt ; -

– entstehen durch Strahlungsachs – spezifische Ausrichtung derselben

- also bspw. – **wenn wir uns gegenseitig positiv** (- mit unseren feinstoffliche Energie abgebenden so positiven Körperfront – oder Vorderseiten) **zugewandt sind** (- und völlig gleich , - inwieweit wir in unserem eigenen Körper bislang feinstoffliche (- evtl. ja auch negative) Energien eingelagert haben mögen , -) (- wobei das so generierte Heilungsfeld seinerseits derart (- von äußeren externen Umwelteinflüssen weitestgehend unberührt) stark sein kann , - dass die energetischen Felder bzw. Körper beider Beteiligten ihrerseits transformiert werden können -) , -
- ein positives – bzw. Goldfrequenz generierendes Feld ; -

- und wenn wir uns mit unseren (- *materialspezifisch*) Energie – abziehenden – oder auch (- *aus der Umgebung , - Energie -*) – absaugenden Körperseiten (- *quasi die (- so nicht umsonst als kalt bezeichnete) Kalte Schulter zeigend , -*) zueinander abgewandt ausrichten (- *wobei auch hier das **Sakrileg** der tunlichst gegenüber anderen Menschen oder Gottes – Personifizierungen und heiligen Gegenständen nicht zu zeigenden Fußsohlen in östlichen **Vedisch – Hinduistisch – Buddhistischen** Traditionen verständlich wird*) , -

- je nach Strahlungsintensität , – **ein zunehmend unangenehm – extremes** (- *hier potentiell (- und prinzipiell ebenso gleich welche positiven Energiepotentiale zuvor in die beteiligten Körper eingelagert wurden , -) ebenso eventuell negativ prägendes*) **feinstoffliches** (- *hier neben anderen destruktiv wirkenden Stör – Frequenzen - , - insbesondere Zerstörungsfrequenz generierendes -*) **Negativ – Feld** .

- (- **Ps. –** und zur **Begriffsklärung** : Eine **Negativ – Frequenz** oder ein **Negativ – Feld** bezeichnet hier (- *niemals elektrische Ionenüberschüsse oder auch (- hier etwas Begriffs – konkurrent - verwirrend , (s. o.) dort auch als positiv – und negativ – , (- besser jedoch dann Pendel – Bewegungsrichtungen – entsprechend als) links – und rechtsdrehend bezeichnete*) **Strahlungsachs - Polaritäten** , - *sondern -*) immer gesundheitlich relevant beeinträchtigende feinstoffliche Energie – Ausstrahlungen (- *aus Materialien wie von jeglichen irdisch – dualen Bewusstseins – Teilaspekten -*) ,

- bei denen die überall vorhandenen Mikroben direkt und sogleich mit zunehmender potentiell infektiöser Fäulnis – Prozessauslösung – , - *anstatt (- dann positiver – seits) mit Gesundheits – aufbauender Fermentation reagieren ; - welche dann (- und im Gegensatz dazu -) in energetischen Positiv – Feldern (- mittels der dort antibakteriell – Lebens – fördernd wirkenden Heil – Frequenz – Ausstrahlungen) gefördert und erreicht wird .*)



Ist es nun also nicht so , dass wir (- zur energetischen Energie - Übertragungs - , - Aufladungs - und - Transformations - Technik) einfach nur geeignet - hochkristalline Materialien zur Weitergabe von feinstofflichen Frequenzinhalten bräuchten oder dieselben (- ohne Anwendung tieferen Wissens , - ebenso potentiell hochpotente Störfelder provozierend , -) einfach - so nutzen könnten ,

- sind dieselben ihrerseits (- wie bereits weiter oben angedeutet , -)

(- da sie durch die feinstofflichen Frequenzinhalte der eigenen Entstehung und Vita - oder durch länger andauernde Fremdeinstrahlungen geprägte Eigenfrequenzen , - potentiell ebenso (- trotz schönem äußeren Anschein) verunreinigt (- oder auch nur teilweise mit Heilfrequenzen positiv beaufschlagt) sein können -

- und somit einerseits eine (- angenommen vielleicht ausnahmsweise , - sehr reine und Heilfrequenz - haltige -) durch sie zu transformatorischen Behandlungszwecken hindurchgeleitete Energie , verändernd verfälschen würden , -)

(- sowie durch ihre Fähigkeit (- auch wenn - oder obwohl sie eventuell über ihre Hauptachsen genau und richtig ausgerichtet sind , - dann trotzdem ohne ordnungsgemäße Querausrichtung oder Querachsenschutz , auch über ihre eventuell hochpotenten Querachsen) feinstoffliche Energien aus ihrer (- z. B. bei Bergkristallen bis aus ca. **60 Metern** Entfernung -) herzusaugen ,

- um sie dann (- das zu bestrahlende Objekt (- sowie weitere (- zu meist von uns unbedachte) Umgebungsbereiche) dann ebenso potentiell mit allen möglichen wie unmöglichen Energieformen zudem verunreinigend oder belastend -) oft ebenso weit weiterzugeben ; -)

(- da zudem in unterschiedlichen terrestrischen Energiebereichen wie in positiven (- Energie - abgebenden) Benker - Kubusgitternetzpunkten eventuell verstärkt wirkend)

- (- von uns allesamt sehr schwer zu durchschauenden wie anzuwendenden) hochkomplexen innerer natürlicher Regelmechanismen und einer inneren (- teilweise sogar auf Sonnenstände oder auch auf Nacht - Tag - Rhythmen pulsierend reagierenden) Eigendynamik unterworfen .



Derartige feinstoffliche Problemstellungen zeigen sich jedoch überwiegend und ausschließlich in unserer modernen (- mannigfaltig hochkristalline Materialien diffus und unausgerichtet nebeneinander verwendenden) Technik ,

- da die Natur (- im Gegensatz zu unserer Technik , - ihrerseits -) innerhalb ihrer eigenen feinstofflichen Regelsysteme sorgsam darum bemüht ist , ihre feinstofflichen Extremstrahler wie bspw. (- ebenso im natürlichen Rahmen nicht (- wie wir sie zumeist gerne verwenden mögen , -) einzeln , sondern in Drusen vorkommenden -) Bergkristalle nur an bestimmten Energiepunkten zu inneren Heilungszwecken (- , gediegene Metalle , nur in Kleinstmengen - ; - ansonsten innerhalb von Erzen - oder mit umgebenden energetisch - dämpfenden bspw. eher amorphen Begleitminerale etc. vermischt , -) zuzulassen

- oder , wenn energetisch (- bspw. durch Verschiebung der zugehörigen Kontinentalplatten , -) nicht mehr passend , dieselben zunehmend zu Schüttgütern , Kieseln oder Sand zu verreiben - (- bzw. dieselben dann entsprechend erodiert werden) .



Dabei kommt es innerhalb eines (- aus obiger energetischer Ausgleichs - und Glättungs - Naturverfahrensweise resultierenden) Kieselhaufens natürlich mit gleicher Wahrscheinlichkeit vor ,

- dass ebenso wie sich einige Kiesel in ihren Polaritätsachsen optimal positiv – Energie – gebend gegenüberstehen – und somit (- (- und nochmals , - gleich ihrer eigenen Einzelfrequenzen , -) im Prinzip) ein positiv – heilendes Energiefeld generieren ,
- ebenso viele andere Kiesel , - genau so zueinander ausgerichtet sind , dass sie sich gegenseitig die Energie optimal abziehen und somit ein negatives gesundheitlich – destruktives Energiefeld erzeugen .

Da nun jedoch (- hier die relativ kleinen Kiesel – Einzelstrahler in unsere Betrachtungen miteinbeziehend , -) das positiv – Lebensaufbauende und lebens – bejahende Prinzip innerhalb der Natur immer weitaus positiv – stärker und vorherrschender ist , als dass das Negative negativ wäre ,

– resultiert daraus (- unter Vermeidung höherer Strahlungsspitzen) ein (- für alle Lebewesen und Umweltbelange gut und einfach zu nutzendes wie zu integrierendes -) (- von einigen - , jedoch zumeist recht schwach ausgeprägten Heilfrequenzen durchdrungenes -) leicht positives – und (- auch je mehr einzelne potenziell hochpotente Strahler als (- mit geringstem Abstand) dann nah nebeneinander liegend , - als Gruppen oder Haufen vorhanden oder angeordnet sind , - ein -) zunehmend ausgeglichenes Gesamtstrahlungsfeld .

Ist es somit bei (- *derartig zu bewerkstelligen gesuchten Transformations – Verfahren ebenso , - wie eigentlich auch sonstig bei -*) Polaritätsachs – starken Materialien ,
 – neben ihrer genauesten (- *Achs – identischen*) Ausrichtung und einem geeigneten Standorte (- *auch bei derartig früher landwirtschaftlich – Landschafts – heilend verwandten Feld – Bildstöcken etc. ; -*) prinzipiell ebenso wichtig , – dass auch das zu bestrahlende Objekt bzw. die entsprechende Materie ihrerseits mit den Polaritätsachsen des einstrahlenden feinstofflichen Energie – Senders übereinstimmt ,

– war es auch historisch und in alten Tempelbautraditionen so , – dass als zweite und (- *hier im Gegensatz zur bereits oben angedeuteten Methode , hochpotente Einzelstrahler zu Energie – Transformationsverfahren zu nutzen ; -*) weitaus einfacher zu bewerkstelligende Methode ,

das mit den positiven Seiten Zueinander – Ausrichten – bspw. in Megalith – Steinkreisen und sakral – genutzten Mauerverbänden (- *z. B. im (- dann auch schon als terrestrische Goldfrequenz – Säule dort örtlich – oder durch heilige Feuerzeremonien generiert vorhandenen) Kreise rechts herum - , - nach Innen und - Oben (- , - wie auch bspw. bei der integrierten Edelsteinausrichtung von Königskronen verwandt ; -) -*) , ein (- *örtliche Heilenergie – Potentiale verstärkendes*) Energiefeld geschaffen wurde ,

das prinzipiell (- *und ungeachtet des sonstigen externen Energieumfeldes , -*) seinerseits potentiell so stark war , (- *die insbesondere im inneren Kreise vorhandenen – oder platzierten Materialien , - plus -*) die auch weitere Umgebung

(- *energetisch – qualitativ – , - ausschließlich wenn durch geeignete Befragungs – , Reinigungs – und Segnungs – Verfahren (- s. u. **Seite 22 - 24**) überarbeitet und wertgeschätzt , -*)

- (- jedoch durch nicht immer eindeutig hochwertige – oder in ihrer möglichst zueinander ausgeglichenen Strahlungsintensität steuerbare Eigenfrequenzen der jeweiligen Einzelsteine , -
- (- wobei dieselben bei Großsteinsetzungen zumeist mit (- auch im Vorkommen schon mit Heilfrequenzen) energetisch hoch – aufgeladenen hochwertigen - und möglichst weit weg herkommenden Steinvorkommen bewerkstelligt wurden ; -)
- nicht immer ausgeglichen und bei Nichtbeachtung der Segnungsverfahren eher diffus - , jedoch immerhin noch einigermaßen gesundend wirkend , -)
- (- durch die Dauerbestrahlung der umgebenden Materialien durch die so quasi automatisch generierten Heilfrequenzen , - das insbesondere dann landwirtschaftlich relevante (- , - ein Ertrag – reicheres und gesünderes Pflanzenwachstum sichernde) Umfeld , -) weitestgehend zu transformieren .



Sieht das alles nun in einer zwar sehr komplexen Weise vielleicht noch irgend wie technisch machbar aus , kommt bei genaueren radiästhetischen Untersuchungen und Langzeittests jedoch zudem heraus ,

- dass es bei energetischen Transformationen oder feinstofflichen Energie – Übertragungen , nicht damit getan ist , einfach nur dafür zu sorgen , dass keine Negativfrequenzen im bestrahlten Objekt mehr vorhanden sind –
- und anschließend (- oder stattdessen) möglichst Ausstrahlungs – intensive Heilfrequenzen eingelagert oder eingepägt werden , –

- sondern es ist (- auch im Sinne einer allgemeinen Verträglichkeit für alle beteiligten Menschen , Lesenwesen und Bewusstseinsformen , -) zudem extrem wichtig ,
- dass (- , - neben dem Ziele der ausschließlichen hochreinen Heilfrequenzausstrahlung , -) die eingestrahlten Heilfrequenzen in ihrem Frequenz – Mix untereinander (- nach **Körbler – 9 – Zustand** , -) harmonisch ausgewogen zueinander sind (- sowie hier einbezogen , sich die bestrahlten Objekte oder Materialien (- ohne unerwünschte Nebenwirkungen zu entfalten , -) in ihrer Anwendung - auch über Generationen hinweg , ausgewogen verhalten) , -
- sowie die endgültige Ausstrahlungsintensität (- wenn nicht durch eine möglichst einfache Methodik kurzzeitig löschar , - mit einer Patienten – spezifischen Dosierung ausgestattet , -) einer möglichst allgemein verträglichen Dosierung entspricht , -

was beides (- bzw. diese beide Grundforderungen mit allen obig genannten Ausrichtungsmethoden -) zusammen , (- so wie wir heute - „ Technik “ allgemein verstehen , -) allein technisch (- , trotz massigster – , mit penibelsten Vortest und Bestrahlungs – zeitlichen (- auch kinesiologischen etc. -) Vorabfragen etc. p. p. durchgeführten Versuche - ; - vielleicht (- mit erheblichen Aufwendungen) kurzzeitig scheinbar mit großer Annäherung , -) jedoch eigentlich quasi nicht und niemals zu bewerkstelligen ist .

Zudem sollte (- nicht wie manchmal bei anderen energetischen Behandlungsmethoden mehrerer anderer Entwickler und Firmen ; -) in den energetisch behandelten Materialien ein (- entsprechend Material – identisches , -) ausschließlich Erd – entsprechend naturadäquates , möglichst durchgängig ruhiges (- von wilden oder chaotischen (- wie öfters einmal auch bei etwaigen energetischen Wassebehandlungsgeräten etc. vorkommenden) zyklischen – oder sich evtl. permanent umpolarisierenden Ausstrahlungs – Zuständen , möglichst freies -) (- und somit von allen Natur – Regelsystemen leichter zu handhabendes wie zu integrierendes -) materialspezifisches Polaritätsachsverhalten generiert oder erhalten werden .



Zudem kamen die Beobachtungen , dass die resultierenden Energiefelder (- bzw. die feinstoffliche Qualität derselben , -) nach Legen von Steinkreisen oder Steinausrichtungen , – trotz bester Intention und (- jeden Stein in allen Strahlungsachsen zuvor austestend und markierend , - mit -) präzisester – „ rein technischer “ – Vorgehensweise ,

- auch schon nach kurzer Zeit oder schon direkt nach (- eigentlich gedachter -) Fertigstellung kollabieren können ,
 - oder sich (- hier in uns wie in den Steinen nebst Umgebung (- auch zur allgemeinen feinstofflichen inneren Warnung , -) ebenso teilweise ein inneres Gefühl leichter – bis zunehmender Bedrückung , Beklemmung – oder auch einer zunehmend tiefen Traurigkeit einstellend - ; - sich diese -) zu unserem allem Leidwesen erst gar nicht richtig aufbauen ,
- wobei sich dann (- in beiden Fällen -) wiederum und zudem (- von uns nicht so sehr erhoff – erwünschte -) Negativfrequenzen bemerkbar machen und ausbreiten .



So zeigte sich in letzter Konsequenz , dass , da das gesamte Universum aus Liebe besteht und Liebe ist (- , - insbesondere wenn damit ein Heilerfolg erreicht werden soll , - was prinzipiell für unser - wie für jedes Leben und Dasein aller Aspekte Göttlicher Einheit und für alle (- für uns momentan erkennbaren – wie auch nicht erkennbaren) Bewusstseinsformen gilt -) , – jede Materie wie jedes beteiligte Lebewesen und jede Bewusstseinsform ob seiner – oder ihrer Bereitwilligkeit und Hilfsbereitschaft (- zu dem jeweiligen Zwecke , -) befragt werden will (- bzw. freudvoll darauf wartet , von uns daraufhin (- hier insbesondere auf der inneren Seelen – Ebene -) befragt zu werden -) ; -

- wobei es dann bei Steinausrichtungen oder Perlen – Aneinanderreihungen etc. (- trotz weiterhin vorgenommener genauester Vortestung der Polaritätsachsen , -) vorkommt , dass wenn wir uns in die (- sich nun mit innerer Begeisterung freiwillig zur zukünftigen energetisch – feinstofflichen Mitarbeit bereiterklärten Materialien - und) zu gruppierenden Steine hineinfühlen ,

(- wobei es analog (- **hierzu kurz am Rande bemerkt** -) , - bspw. selbst bei der (- wie von mir bei der ehemals auch zu energetischen Testzwecken (- nach meiner damaligen energetisch noch nicht ausgereiften Erkenntnis, -) meistens recht erfolgreichen -) , - jedoch von mir heute nicht mehr zu empfehlenden auch homöopathischen Behandlung von Pflanzen (- nach zunächst aufwendigster Einzelbetreuung einzelner Pflanzen mit ausgetestet individuell spezifischen selbst – geschüttelten auch Zwischenpotenzreihen , - nach einiger Zeit , dann auch der optimierten Einfachheit halber , zunehmend bei mehreren Pflanzen zusammen , -) vorgenommenen (- radiästhetischen – , - zumeist mithilfe der Einhandrute – bewerkstelligten) Befragung ganzer Gartenbereiche oder Pflanzengruppen (- , - was auch prinzipiell zur Entscheidungsfindung von gartenbau – landwirtschaftlichen Bearbeitungs – und Ernteterminen angewandt werden kann ; -) (- nach ein paar Minuten des Abwartens – , - bis eine zweckdienliche Entscheidung getroffen – und verabredet wurde , -) – möglich ist , dass sich die Pflanzen untereinander einigen und auf eine Behandlungsweise nebst Dosierung festlegen ; -) –

sich dieselben einerseits (- und manchmal auch jenseits unserer rein technischen und Vor – Vorstellungen (- , - Materien – (- und Anwendungszweck -) spezifische Nachbarschafts - Verhältnisse und – Vorlieben , - hier quasi niemals in unsere Ausführungs – Überlegungen mit einbeziehend , -)) einer inneren und übergeordneten Logik folgend , so untereinander anordnen , verteilen und ausrichten wollen ,

– wie es zudem oder andererseits auch nicht immer unbedingt genau der vorab getesteten Material – spezifischen Polaritätsachs – Ausrichtungen entspricht .



Gehen wir nun (- *bei einer entsprechenden Ausführung* -) somit sowohl den feinstofflichen Energiepotentialen des Ortes folgend , – sowie uns ebenso in die Steine (- *wie in den Kosmos*) hineinfühlend

(- *am besten mit dem permanenten inneren Wiederholung eines Gebetes oder Mantram* - , -)

(- *hier das (- hier auch für uns tief erlebbare) sich freiwillig aufopfernd – liebende Hingeben der Natur (- von Mineralien , Pflanzen , Tieren , - von Materie und allen beteiligten Lebewesen , - zu diesem umwelttechnischen – wie zu allen Zwecken , -) – letztendlich als Gnadenakt Gottes an uns wahrnehmend wie anerkennend – und verinnerlichend -)*

so vor , – dass das Gesamtergebnis auf die inneren Gefühle der Steine eingehend (- *wobei wir quasi als verlängerter Arm der Natur arbeiten wie fühlen , -)* unserem gemeinsamen (- *einen*) Seelengefühl entspricht ,

– wurden von uns genau diese Seins – Aspekte angesprochen und verstärkt auf die es (- *allem übergeordnet*) ankommt ,

– womit und worauf die Natur (- **wenn ihre innere Heiligkeit von uns mit aller ethisch – ökologischer – wie humanistischer Konsequenz anerkannt wird** , -) dann (- *dann ebenso prinzipiell auch alle energetischen Potentiale folgerichtig aufbauend und verstärkend , -)* potentiell auch über längere Zeiträume mit feinstofflichem Wohlgefallen und Freude reagiert .



Sehen , oder hören Sie hier zurecht eine leichte Einschränkung , – können wir bei noch tieferer Betrachtung und eventuell vorgenommenen Langzeitbeobachtungen (- und noch feinerer Wahrnehmung , -) feststellen ,

- dass wenn Materie einmal über längere Zeiträume (- wie es uns Menschen ja prinzipiell auch emotional mit unseren eigenen Lebenserfahrungen geht , -) in irgend einem (- hier angenommen zumindest teilweise unreinen – oder durch mannigfache (- heute auch technisch generierte) Störstrahlungen verunreinigten -) Umwelt – Energiemilieu gelagert oder beheimatet war – bzw. (- auf dieser (- hier noch mentalen (- s. u. **Seite 38**)) Ebene , -) eine irgendwie energetisch prägende Erfahrung erlebt oder erfahren hat ,
- diese Energie – Erfahrungen (- nebst ihrer von der Materie hier aufgenommenen oder eingelagerten Energie – Frequenzen) , – auch trotz einer (- wie hier nun von uns hier zu einem umwelttechnisch heilenden Zwecke vorgenommener -) (- plötzlich oder auch über einen längeren Zeitraum mittelfristig langsamer -) potentiell auch hochpositiv – veränderten neuen Energie – (- oder auch Lebens –) – Situation nicht einfach nur weg – oder für immer vergessen sind , -
- sondern (- nach meiner Erfahrung) sich einzig und allein durch eine supra – mentale Erinnerung , Erfahrung und Bewusstheit von (- Göttlicher – , - in der Natur durch die energetischen Heilwirkungen spezifischer (- wie ich sie nenne -) Transformatorischer Wirbelstrukturen vertretenen -) Einheit , sowie durch entsprechende (- hier anstelle von Strömungs – , – dann entsprechende Klang – Wirbelstrukturen generierende -) (- dann jedoch ebenso harmonisch Energie – reine gesegnete) Glocken – oder Zimbelklänge – , – in energetisch schwierigeren Fällen bestenfalls zusammen mit Heiliger Feuersegnung (- wobei wir solche unreinen Restenergien teilweise wie einen leichten Nebel wahrnehmen können , - welche sich nach einer Segnung (- teilweise explosiv ausdampfend , -) auflösend oder verflüchtigend -) verabschieden ; -

– wobei auch hier der tiefere Sinn von entsprechenden weltweit verbreiteten Sakraltraditionen (- von Kirchen – und Tempelglocken , von **ÄRATHI** – Feuern wie Osterkerz – oder Blasius - Segnungen etc. -) hervortritt .



Zudem ist es (- hier nochmals auf obige energetische Steinausrichtungsmethoden oder auch Megalithsetzungen zurückkommend , -) bei Fertigstellung von derartigen wie allen umwelttechnischen Gerätschaften und Apparaten etc. (- wie auch für uns Menschen) gut und hilfreich , wenn sich die aus unterschiedlichen Richtungen oder verschiedenen Orten zusammengetragenen Einzel – Materialien und Einzelbauteile (- hier emotional wie energetisch) (- wobei wir Menschen uns ebenso an das innere Verbundesein mit dem Kosmos und Gott , - erinnernd lebendig mit – einbeziehen , -) zu einer inneren Einheit zusammenfinden

(- , - erinnern wir uns auch hier kurz analog der Perma – kulturellen Wachstums – und Gesamtvitalitäts – relevanten energetischen Bedeutung von Einheits – oder Gruppen - Einheitsbewusstsein von Pflanzengesellschaften , - von Teichen und Seen , Wiesen , Waldstücken etc. , die nur dann als entsprechende Gruppen oder biosphärische Einzelenergien untereinander lebensfördernd kommunizieren wie das Gesamtökosystem stärkend miteinander lebendig wetteifern ,

(- wobei ein paar Bäume erst dann wie ein Wald reagieren , - eine Wasserfläche erst dann als Teich - , - eine Wiese erst dann energetisch und wachstumsspezifisch als Wiese reagiert , -)

- wenn sie als spezifische oder energetisch gefestigte Gruppe oder Einheit ausreichend groß und biologisch – energetisch stabil sind ; -) , -

– WAS (- ansonsten innerhalb des Naturzusammenhanges entsprechend lang benötigte Lebens – und Verfahrens – Zeiträume , - hier auch aus umwelttechnischer Dringlichkeit verkürzend , -) ebenso nur und ausschließlich durch eine

(- von uns möglichst permanent innerliche – oder in bestimmten Jahresrhythmen wieder gefeierte (- und so auch für die umgebende Natur und Umwelt immer wieder einmal energetisch auffrischend erlebbare) -)

(- hier ebenso den inneren Bund und unsere Verantwortung zur Natur und zum Leben aller auch zukünftigen Generationen – wie zum allgemeinen Wohle bekräftigend , - nur und ausschließlich durch eine aufrichtige wie bewusst und uns ernste (- somit mitnichten - „ nur rituellen “ - sondern auch im Alltags bewusst gelebte und anerkannte) -)

segnende Würdigung von Allem und Allen (- erinnern wir uns auch hier der religiösen weltweiten Sakral – Traditionen der rituellen Orts - Umschreitungen , Tänze , Weihwasser – , Blumen – , Glockenklang – und Feuersegnungen ; -) als Aspekte Göttlicher Einheit erreicht werden kann .



Umgehe ich letztgenannte Segnungs – Methodik , oder unterlasse ich meine innere bewusste Verbindung mit unserem in uns allen absoluten Sein – Gott ,

– riskiere ich bei der (- *umwelttechnischen* -) Ausführung ein Eingreifen von uns dann emotional wie mental potentiell narrenden , – eventuell auch momentan erdgebundenen Einzelseelen und zur (- *dann in unser Gefühl beim Einfühlen in die Steine auch eventuell eingreifend und die Steinausrichtungsanordnung bestimmend übernehmend , - zur -*) Heilungs – Verfahrensbestimmung ungewollten Wesenheiten (- , - *welche sich uns zwar durch feinstoffliche Reaktion (- Liebe und Anerkennung wie göttliches Licht suchend) nur bemerkbar oder erkenntlich machen wollen , - bei Nichterkennung oder auch Nichtanerkennung oder gar bewussten Umgehung , - jedoch eventuell zunehmend stören – und das ganze Gesamtvorhaben auch längerfristig energetisch blockieren – oder (- auch aus von uns so provoziertem Frust , -) unterwandern können*) ,

– wobei dies dann auch für unsere feinstofflichen Körper

(- *hier eine Unterscheidung von eigenen oder fremden (- eventuell auch Gedanken – formenden – oder auch emotional höchst eindrucksvollen – jedoch nicht zu unserem eigenen Wesen gehörenden -) Energie – Inhalten , wenn darin ungeübt nicht treffen könnend , -*)

(- *insbesondere wenn wir (- , - der Anwendung hochwirksamer energetischer Reinigungsmethoden , unbewusst , -) es nicht schaffen , uns von denselben Energien zu reinigen , zu befreien , - oder diese los zu werden , -*)

gesundheitlich prekär bis riskant werden kann .



Hatte ich nun (- insbesondere von **Seite 21** bis **Seite 24** (- hier insbesondere für erfahrene Fachinteressenten , - wie für Heiler und Heilerinnen interessant) , -) in meinen Betrachtungen und Einsichten wie Erfahrungen auch in meinen Forschungen zeitlich schon sehr voraus gegriffen ,

- wobei auch die hier zunehmend nicht mehr einfach zu bewerkstelligende Verfahrenskomplexität bei hochkristallinen Materialausrichtungen zu Heilungszwecken (- auch innerhalb von technischen Geräten und Maschinen - ; - sowie in der inneren Komplexität mit ja ebenso in Polaritätsachsen strahlenden Körpern von Lebewesen (- hierauf werde ich nochmals weiter unten genauer eingehen ; -) , - wobei dann (- um zusätzliche potentielle Störstrahlungsentwicklungen zu vermeiden , -) bei einer Anwendung dieser Ausrichtungstechnik bspw. auch verwendete Implantate oder Prothesen etc. Patientenkörper - (- Polaritäts -) - Achs - entsprechend angeordnet sein müssten - ; -) hervorgetreten ist , -

will ich nun jedoch (- hier ebenso zu unserem allgemeinen Verständnis , - anderweitig Grundlegendes vorerst klärend und vertiefend -) , - auch um Ihnen nun (- auch im Hinblick unsere evtl. zukünftigen Zusammenarbeit , -) noch eine weitere (- für meine weitere und endgültige Technologie - Entwicklung ausschlaggebend - grundsätzliche - wie Richtungs - weisende -) Problematik unserer damaligen (- und im Prinzip von vielen Menschen in sehr vereinfachter oder weitestgehend unbewusst - unbedachter - und eher unbedarfter Weise heute weitverbreitet - angewandten) Ausrichtungs - Aufladungs - Techniken mithilfe von Polaritätsachs - starken Materialien wie bspw. Kristallen oder prinzipiellen Steinausrichtungen etc. näher zu bringen ,

- zu den eher anfänglichen feinstofflichen Energie - Erfahrungen - wie auf die für meine Gesundheit so essenzielle energetische Lebensmittel - Transformation zurückkommen :



Hatte damals ein hierzulande gekaufter Biohonig höchster Qualität (- direkt aus dem Bioladen ; - als eine für uns diagnostisch sehr wichtige belebend - antibakteriologisch wirkende Heilfrequenz -) , - eine (- Aura - ähnlich rundherum ausstrahlende - und über ihre Grenzbereiche Ruten - technisch nachweisbare Frequenz -) Ausstrahlung von maximal ca. **3,5 Metern** Goldfrequenz (- nebst meist sehr wenigen anderen Heilfrequenzen und eventuell trotzdem noch integrierter destruktiver Negativ - Frequenzen -) (- wobei hier am Rande bemerkt , ein frisch geernteter Süd - Indischer Berghonig , - vor ein paar Jahren noch gut und gerne (- nebst weiterer Heilfrequenzen - und ohne jegliche Negativfrequenzen , -) eine Goldfrequenzstrahlung von über **60 Metern** haben konnte ;) , -

- erhöhten wir (- **Karl** und ich -) die radiale Heilfrequenz - Ausstrahlung (- nebst Negativfrequenz - Löschung) -

(- **prinzipiell** (- jedoch bei uns in extrem verstärkter Form , -) wie auch in vielen klassischen Tempelbau - und Vorratsbau - Traditionen , -

- **durch Steinausrichtungen der Lagerungs - Wände und - Böden** - , - zur energetischen Transformation insbesondere von - (- aus vielen unterschiedlichen feinstofflichen Wachstums - Energiesituationen zusammengetragenen) Getreide - Mais - etc. - Schüttgütern (- wie auch von Wasser , - durch entsprechend gestaltete Zentralzisternen etc. behandelt ; -) , - früher zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge über Mindestlagerungszeiten , - wobei potentiell alle derart eingelagerten Güter und Nahrungsmittel später mit gleicher (- energetisch transformierter) Gesundheitsqualität an die zukünftigen Verbraucher weitergegeben und verteilt wurden ; -)

(- wobei ich selbst (- auch durch erheblich bessere feinstoffliche Aufladungseigenschaften als beim konventionell genanntem Anbau , -) im Laufe der Zeit überwiegend wieder zu (- energetisch einfacher eher zu Bioland - als zu energetisch oft schwierigeren Demeter -) Bio - Produkten zurückgefunden hatte ; -)

jedoch bis auf ca. **2,5 km** .



Wissen wir heute aus den Untersuchungen von **Masaru Emoto** , – dass solche (- hier zugegebenermaßen , - exorbitant – extremst -) stark aufgeladenen Lebensmittel eher mumifizieren als zu verderben ,

- brauchten auch wir keinen Kühlschrank mehr (- bzw. nutzten wir dieselben nun vom Strom abgeschaltet und entsprechend aufgerüstet , als energetisches Aufladungsgerät ; -) ,
- wobei uns unsere derart behandelte Nahrung , – extrem nahrhaft und aufbauend vorkam .

Brauchten wir (- nun auch Mengen – mäßig) kaum mehr etwas zu essen , konnten wir auch über Monate mit geringstem nächtlichen Schlafbedarfe hoch – fit durcharbeiten .



Ging diese Lebens – und Ernährungsweise bei mir über ca. ein halbes Jahr gut ,

- merkte ich anfangs noch wenig ,
- jedoch zunehmend stärker , dass diese hoch – gepowerter Nahrungsmittel mein Nervenkostüm angriffen und mein Körper innerlich zu zittern begann .



Wusste ich anfangs nicht weiter , fiel mir bei der feinstofflichen radiästhetischen Untersuchung der Wirkweise des „ **Vater – Unser** “ – Gebetes (- wie jedes anderen Tischgebetes jeglicher anderen religiösen Tradition -) auf ,

- dass die feinstofflichen Energieinhalte unserer über mehrstündige bis mehrtägige Aufbereitung hoch – aufgeladenen Nahrungsmittel , - durch das Gebet quasi augenblicklich wieder auf ein (- dann auch körperlich) erträgliches Maß von vielleicht **6 –** (- oder auch mal ausnahmsweise) **bis zu max. ca. – 21 Metern** Ausstrahlungsradius zusammenfielen ,

- sowie die resultierenden Energieinhalte von Negativ – Frequenzen immer befreit sowie (- dann hier – und im Gegensatz zu allen uns bis hier bekannten Technologieverfahren , -) mit (- auch ohne anderweitige energetische Transformations – Behandlung , dann zumindest mit einigen wenigen -) Heilfrequenzen (- nach Nahrungs – spezifischem Aufladungs – Potential - ; - wobei sich Bio – Nahrungsmittel immer weitaus besser energetisch behandeln und aufladen lassen , -) so geladen waren ,

dass die (- hier zudem zumindest mit einer weitestgehend oder zumindest weit besseren energetisch harmonisch – ausgewogenen Energiezusammenstellung (- wie bei einer „ rein – technischen “ Gesamtvorgehungsweise (- **s.o.**) -)) entstehende Frequenzkomposition (- , hier ebenso von mental – emotionalen – und Intentions – Energien vorheriger Anbauer , Bearbeiter oder Anwender etc. , - befreit (- , was ausschließlich durch ein Gebet erreicht werden kann - bzw. aus Göttlicher Gnade gewährt wird) ; -) (- im Rahmen der energetischen Möglichkeiten und feinstofflichen Transformations – Potentiale des Grundmaterials -) , prinzipiell weitestgehend optimal als Heilnahrung (- für die diese nun gesegnete Nahrung essenden Menschen (- oder Tiere , - sowie auch für alle nachfolgend nachgeschalteten Natur – Immunsystems – regulativen, Pflanzen , Pilze , Algen , - Würmer , Mikroben etc.) -) wirkt ,

– wobei sich hier die feinstofflichen Gebetswirkungen (- *wie zuvor richtig gelesen* -) nicht nur auf den (- *oder die* -) zumindest zuvor Betenden (- *oder Betende* -) beziehen , sondern beim Teilen eines gebeteten Apfels , - auch auf alle von der Teilhabe profitierenden anderweitigen Gäste übertragen ,

- wobei ein (- *hier nur bspw. genanntes* -) Apfelstück seinerseits seine feinstoffliche Energie just in dem Augenblick in dem es weitergereicht wurde personenspezifisch gesundheitsfördernd – optimal auf den potentiell neuen Nahrungs – Genießer , ausrichtet ,

was auch hier wiederum auf die Notwendigkeit wie auf den unschätzbar – kostbaren Wert von bewussten Gebetstraditionen hinweist .



Da ich in der Zwischenzeit Indien besucht und (- *neben den feinstofflich hochkomplexen radiästhetischen Gesundheitswirkungen Hinduistischer Tempel – (- welche ebenso den obig (- auf Seite 5) beschriebenen (- mir von Karl weitergegebenen) feinstofflichen Energiecode nutzend , aufgebaut sind ;) , - so zudem -) Vedische Mantras kennen – und ihre höchst fein – abgestimmten Wirkungen (- *hier auch mit vielen weiteren – und auch inneren Versuchen , -)* schätzen gelernt hatte ,*

– ging ich nun teilweise (- *auch aus Bequemlichkeit , die von mir bis dato erlernt – erfahrenen „ advanced – fortgeschritten – technischen “ Transformationsmechanismen von meinem Bestreben her , diese vielleicht nur noch selten anzuwenden ; -)* dazu über , mich nur noch auf das Beten von (- *am Anfang noch nicht so sehr – ausgesuchten , - jedoch zunehmend best -)* ausgesuchten Mantras zu verlassen ,

- was (- (- für mich zunächst höchst erstaunlich wie doch auch etwas irritierend , -) aus dem Göttlichen heraus , -) jedoch durch klares Nichtfunktionieren der erhofften (- wie ansonsten ja wohl - bekannten -) feinstofflichen Heilprozess – Wirkungen (- zunehmend ausnahmslos -) unterbunden wurde und mich warnend dazu antrieb , – beide Ansatzweisen miteinander Zweck – dienlich wie Sinn – entsprechend miteinander zu verbinden und ineinander zu integrieren .



- Ist es ja klar , – dass das gesamte Universum einem spirituellen Auftrage
- , – dem inneren Wesen unseres allen Selbst – Gottes dient –
 - und somit das Universum und die gesamte Schöpfung von uns selbst , von unserem eigenen Seelenleben und Seelen – Auftrage nicht verschieden oder zu trennen sind ,
 - bedeutet und ist folglich die Verbindung , – sowohl von unseren geliebten (- hier auch feinstofflich – energetisch höchst relevanten -) menschlich – göttlichen Idealen wie Verfahrens – entsprechender technischer Vorgehensweisen ,
 - der so lange gesuchte Schlüssel für ein (- für die Natur wie für alle beteiligten Lebewesen und Wesen) zukünftig Wohl – verheißendes und Glück – erfülltes (- dem inneren Werte jedes Menschen würdigen -) Leben .



Stimmte das nun zwar theoretisch (- von *Theos Deus Thüs Thor Zeus – Gott*) ,
war ich Verfahrens – technisch jedoch mit den so (- bzw. durch unsere prinzi-
piellen *Stein – oder Kristallausrichtungstechnologien* -) zu generierenden Wirkungen
noch immer nicht ganz zufrieden .

Hatte ich in der Zwischenzeit einmal eine (- *nebst der Anwendung von speziellen*
Yantras , -) auf obigen Ausrichtungen – und Aufladungs – Technologien
basierende Firma (- *zunächst überwiegend zur energetischen Transformation medizintechnischer Geräte*) gegründet ,

– gab es aus meiner Sicht (- *und hier insbesondere auch entgegen der Meinung und Einschätzung eines - , meine damaligen Energietechnologien nach seinem Dafürhalten , - höchst wirksam und hilfreich einschätzenden wie auch mannigfach einsetzenden (- über Jahrzehnte seinerseits auch energetisch arbeitenden) Heilpraktikers -) , – immer wieder einmal (- meiner Ansicht nach auf mir wohlbekannter feinstofflicher Überdosierung und nicht vollkommen – harmonisch ausgewogenen Energiezuständen , basierende -) feinstofflich energetische Nebenwirkungen (- einmal - (- zum Glück nur kurzzeitig , -) bei einer bekannten schwangeren Frau eine (- auch eventuell auf meine damalig angewandte Technologie zutreffend – zurückzuführende) Kopfwehreaktion) , welche ich (- hier immer noch im Bestreben , - irgendwann einmal tatsächlich allgemein hilfreiche – wie kommunal – umsetzbare Lösungen zu finden und anzuwenden (- s. o. **Seite 7**) ; - und somit hier -) von meinem Grund – Ansätze her nicht wollte .*

Zudem kam die Beobachtung , – dass es bei meinen (- bzw. - bei den von mir durchgeführten – und zumeist im näheren bis weiteren Bekanntenkreise angewandten -) geistigen Heilbehandlungen sowie auch bei vorgenommenen radiästhetischen

(- (- auch Körperbehandlungs – analog ; -) - **prinzipiell zunächst** (- und hier noch nach **Karl`s** feinstofflicher Antennentechnik , -) **auf der Abwehr von Negativenergien - sowie** (- in der erweiterten und überarbeiteten – und hier ebenso bereits von **Karl** angewandten (- sowie von mir nochmals überarbeiteten und verbesserten) Form , -) **auf der Transformation von Negativ – Energien zu Positiv – Energien basierenden , -)**

Hausbegehungen etc. , – zunehmend vermehrt vorkam ,

– dass sich die Patienten anschließend sehr wohl oder weitestgehend gesundet empfanden , – ich selbst mich jedoch stattdessen (- und das pro Einzelbehandlung , - teilweise über -) **2 – 3 Wochen** mit dabei aufgenommenen Fremdenergien herumzuquälen – und diese (- zunächst erst irgendwie , - dann hier zunehmend auch durch mehrere - , teilweise auch selbst – gefundene – wie so zwangsweise bestgeübte feinstofflich – geistige Transformations – und Reinigungs – Techniken unterstützt , -) zu überwinden hatte .

Dies alles ließ mich zum Schlusse kommen , **dass etwas Grundlegendes falsch lief** – und meine Gesamttechnologie , – wenn sie einmal etwas Absolut – Gutes erreichen oder bewirken sollte , – auf prinzipiell andere Füße gestellt – oder auf anderen Grundlagen basieren müsste , – wobei ich meine Firma abmeldete und meine damaligen Technologieanwendungen (- dieselben von meinen Kunden auch gerne zurücknehmend , -) sofort abbrach .

Okay , das war nicht einfach , – noch dazuhin ohne zu wissen wo noch irgend welche Möglichkeiten bestünden – , energetische Transformationen (- *so wie ich mir diese eigentlich erhoffte* , -) zu bewerkstelligen – , oder wo dieselben zumindest ansatzweise zu finden wären .

Ich wusste zunächst einfach gar nichts mehr !



Hatten wir ja schon zuvor (- oben auf Seite 29 -) über die mehr als verblüffenden wie seltsamen feinstofflichen Wirkungen vom „ Vater – Unser “ oder anderweitigen Tischgebeten (- meinerseits auch gerne des Gaayatri – Mantram oder auch des Brahmarpanam , -) gesprochen ,

- wobei auch hier vom Ansatz aller religiösen Traditionen , - ja nicht vornehmlich oder auch ausschließlich für das individuell – persönliche Mahl oder speziell nur für das eigene Essen gebetet – ,

- sondern vielmehr auf ein möglichst baldiges absolutes (- alle Wesen wie das gesamte Universum (- zumindest wohlwollend - , - besser - sogar -) liebend miteinbeziehendes -) Ziel hin gebeten –

- oder besser – , - ein immerwährend absoluter (- Göttlicher) Zustand in uns erinnert und derselbe ob seiner unumschränkten und allem Irdischen und Zeitlichem übergeordneten Herrschaft bewusst gemacht wird ; -

- wobei auch hier die feinstofflichen Transformationspotenziale , - dann wenn wir (- hier nicht vornehmlich für unseren scheinbaren Einzelkörper und seine Belange – , sondern für unseren übergeordneten einen und gemeinsamen Körper , -) für das Wohl und Glück des gesamten Kosmos (- nicht nur temporär aus einer momentanen Notlage oder Notwendigkeit heraus – , - sondern auch aufrichtig die erbetenen Ideale für uns selbst in unser Leben integrierend , -) beten ,

- sich auch die resultierenden feinstofflichen Heilfrequenzen viel einfacher – , wie auch bei weitem (- dann auch in unserem persönlichen Essen , - um ein Vielfaches –) schneller und effektiver manifestieren .



Dabei ist es ja für uns doch mehr als interessant , – was sich denn in unserem (- hier als gutes Anschauungs – Beispiel verwandten -) Apfel durch unser Gebet verändert hätte !!!

War dieser – absolut gesprochen – , denn vor unserem Gebet denn nicht genauso absolut – und in Wahrheit , (- auch trotz seiner damaligen nicht so gesunden oder eher unverträglichen Frequenzinhalte , genauso -) – Göttlich ???

Also was um alles in der Welt hat denselben nun (- durch das Gebetsverfahren -) dazu bewogen , – plötzlich nicht nur irgendwelche – , sondern zudem (- hier in ihrer Frequenzmischung für alle momentanen wie zukünftigen möglichen Partizipanten , - Anwender , Nutzer und Genießer / - innen -) bestmöglich Gesundheits – präventiv eingestellte Heilfrequenz – Potenziale anzunehmen ?



Wissen wir zwar aus unseren weltweiten Überlieferungen , – dass der väterliche Aspekt Gottes , Gottes – , wie auch unsere eigene nicht manifestierte (- jedoch in uns und in der Schöpfung alles steuernde – und letztendliche (- zum rein erfahrenden Zwecke von Sein – Bewusstsein - Glückseligkeit) als Heiliger Geist - Energie alles durch – wie bewirkende) Wirklichkeit symbolisiert ,

sowie die Materie – (- von “ **Mater – MĀTĀ** ” – Göttliche Mutter – und “ **MA** ” – **PREMA** – wie auch – **BRAHMA – ATMA – RAMA** – die Göttliche allumfassende Liebe ; -) oder die Schöpfung , – also das gesamte Universum wie der Kosmos , – der mütterliche oder weibliche Aspekt Gottes ist ,
zudem wir , – wie alles , zumindest Kinder dieser ewigen Einheit sind ,

– ist es nun doch verwunderlich , dass es uns mithilfe eines Gebetes oder Gebets – gleicher Bewusstheit möglich ist und analog ermöglicht , – auch uns selbst als schöpferisch mitbewirkende Verbindung und ewig ungetrennter Teil – Aspekt von Einheit zu erfahren .



Also nochmals (- und entgegen den teilweise doch sehr diffusen Vorstellungen , - das Göttliche wäre eine Erfindung der Menschen ; - oder Gott wäre ein Produkt menschlichen Geistes und eine Täuschung welche durch irgend welche chemischen Reaktionen hervorgerufen würde - ; - oder ohne den Menschen gäbe es keine Göttlichkeit etc. -) :

– **Haben wir durch radiästhetische Untersuchungen** (- wie auch hier etwas vorweggenommen , - auch **durch die weltweiten erprobten Gebeshaltungen** , - welche uns (- bei entsprechender geübter Methodik) ebenso ermöglichen feinstoffliche Energiequalitäten höchstpräzise zu erfühlen ; -) einerseits einen direkten Zugang feinste feinstofflich energetische Frequenz – und – Ladungsveränderungen (- auch von Gebeten - ; - quantitativ wie qualitativ höchst differenziert) zu klassifizieren ,

– erkennen wir hier andererseits , dass das gesamte Universum (- auch entsprechend unserem (- wie in der Tradition der **MENORAA** näher erläuterten) Verbindungs – Aspekts – und eigentlichem Seelen – Auftrage , (- zumindest im Rahmen all unserer Möglichkeiten und Potentiale mitzuhelfen , -) Göttliche absolute Realität durch Liebe (- zur Natur , zur Schöpfung wie zu Allem und Allen -) bewusst und erfahrbar werden zu lassen ; - somit mehr wie -)

sehnlichst darauf wartet von uns allen gesegnet bzw. als Göttlich erkannt und anerkannt zu werden ,

- worauf alle Materie (- feinstofflich , wie mental und emotional -) sich ihrer inneren Göttlichkeit ebenso erinnernd und entsprechend ihrer Aufgabe (- das Bewusstwerden der Göttlichkeit des Universums und der Einheit von Gott und Schöpfung - , - wie von Gott , von Seele und Mensch , - für uns alle zu ermöglichen) , (- in Reinform) mit wieder gefundener innerer Geborgenheit , mit unumschränktem Wohlgefallen , Glück , Freude und Segen reagiert ,
- welcher jedoch seinerseits (- als sich entsprechend manifestierende (- und jenseits chemisch – physikalischer Zwänge und Einschränkungen ebenso jenseits elektromagnetischer Gesetzmäßigkeiten essenziell schöpferisch wirkende) Heilfrequenzen (- , - wie auch das scheinbare Fühlen derselben (- was auch jenseits und unabhängig der fünf Sinne geschieht)) , -) in Wahrheit supra – mental ist ,
- so ebenso wie alles andere aus unserer aller einen Göttlichen Seele entspringt wie seinerseits der Ausdruck derselben ist .



Lässt sich ein inhärent – manifestierter Göttlicher Segen somit durch die Qualität der manifesten Heilfrequenzpotentiale klassifizieren ,

- war es nun mein weiterer energetisch – technologischer Ansatz ,
 - z. B. bei der Entwicklung eines Wasserrohres , durch eine potentiell möglichst starke Heilfrequenzen generierende Formgebung (- sowie meinerseits , - wie in allen religiösen Traditionen bekannt , - durch Gebets – gleiche Entwicklung - bzw. mit einem in mir permanent wiederholten Gebet oder **Mantram** -) , ein möglichst erfreulich – gesundes – hier auch Wirbel – Milieu zu ermöglichen , -

- das es dem Wasser -
- (- hier auch analog einer liebevollen Kindererziehung , - bei der wir ja auch besser zumindest überwiegend die Kinder auf ihre Stärken hinweisen und in ihren positiven Talenten bekräftigen , - als auf ihre Schwächen und Fehler zu pochen und dieselben ewig zu unterstreichen ;
- wobei es dann sehr gut sein kann , dass die so gestärkten positiven Aspekte mit unerwarteter Leichtigkeit das was momentan nicht so gut oder zu schwach war - , zukünftig mitzutragen oder ebenso gesunden zu lassen - ; - somit hier unserem Trinkwasser potentiell bestmöglich -)

ermöglicht , - (- seine inneren Gesundheits - Potentiale entwickelnd , wieder -) zu sich selbst zu finden .



Ist und bedeutet dies technologisch wie therapeutisch ein ganz neuer Heilansatz (- bzw. Heilungsstrategie)

- wobei es (- nach spirituellen Gesetzmäßigkeiten) zudem immer so ist , dass das womit wir uns beschäftigen und das was wir mit unserer Lebens - Energie beleben , auch gekräftigt und bestärkt wird , -
- fing ich nun sowohl bei meinen radiästhetischen Hausbegehungen wie auch bei körperlichen Heilbehandlungen (- und entgegen meiner sonstigen und erfahrenen - (- jedoch für mein eigenes körperliches Wohlbefinden , mit etlichen Nebenwirkungen belasteten) Vorgehensweise (- s. oben auf Seite 33) , - prinzipiell nach den etwaigen Störfrequenzen und energetischen Schwachstellen Ausschau zu halten - (- bzw. nun die Störfrequenzen zunächst beiseite lassend) -) an ,

- (- *in meinem inneren Focus*) ausschließlich energetisch gesunde und kräftige Orte und Bereiche zu finden , dieselben zu kräftigen und im Höchsthalle erst hinterher (- *oder auch nach einem zweckdienlichen Wirkungs - Zeitraum , -*) nachzuschauen , ob noch etwaige Störfrequenzen vorhanden oder wirksam sind ,
- welche dann wiederum durch weitere Lebens - bejahende - , - dann entsprechend spezialisierte Positivmaßnahmen weiterbehandelt oder transformiert werden können .



Kam dieser für mich neue Ansatz (- *sowohl Patienten - spezifisch wie auch radiästhetisch -*) einer Offenbarung gleich ,

- wobei sich selbst Wirbelsäulen - Wirbel teilweise wie von selbst wieder einrenkten und ausrichteten , oder körperliche Meridianflüsse wieder wie von selbst anfangen durchgängig zu fließen ,

hatte ich von nun an , (- *von zwar immer noch vorkommenden teilweise auch heftigen - , - jedoch im Prinzip und im Gegensatze zu zuvor vergleichsweise weit wenigeren (- dann jedoch höchstens kurzzeitig über ein paar Minuten oder Stunden anhaltenden) Ausnahmen abgesehen , -*) auch körperlich kaum mehr irgendwelche übernommenen schmerzhaften wie fremden Neben - oder Nachwirkungen zu überstehen oder (- *anschließendes energetisches Händewaschen und sonstige feinstoffliche Grundreinigungsmaßnahmen vorausgesetzt , -*) über längere Zeiten auszuhalten .



Technologisch oder hier insbesondere (- für zukünftige feinstofflich optimale Wasserrohre oder Medizin - und Umwelt - technische Geräte und Verfahren wichtig , -) Maschinenbau - technisch , - war dieser Ansatz trotz bester Intention und bester theoretischer wie spiritueller Vorgehensweise , jedoch immer noch nicht das ersehnte Absolute - (- oder Gelbe vom Ei) ,

- da auch hier immer noch (- und trotz prinzipiell ebenso optisch - haptischer - wie energetisch schöner Formgebung) die Polaritätsachs - Ausrichtungs - Gesetzmäßigkeiten mit all ihren systematischen Störfrequenz - Potenzialen (- s. o. Seite 11 - 14 +) wirksam und aktiv waren (- sowie am Beispiel unseres Wasserrohres , - auch Strömungs - technisch (- wie übrigens in all unserer heutigen Technik) zunehmende Widerstände generiert wurden , was uns alle (- als natürlicher Regelmechanismus) darauf hinweisen sollte , - dass auch hier etwas Grundsätzliches bislang falsch läuft) .



Nun auch hier wusste ich über etwaig mögliche Lösungspotentiale zunächst wieder einmal , gar nichts mehr !



Nach einer längeren Zeit des (- auch energetisch – therapeutischen Nichts – oder Wenig – Tuns ; - stattdessen des) Nachspürens , – Nachfühlers und der Reflexion ,

– viel mir eines Tages ein , dass ja auch die Natur (- jenseits unserer technologischen Bestrebungen , - ganz natürlicherweise , -) innere gesund – erhaltende Regelmechanismen haben muss und braucht – , etwaige (- ja durch Umweltgifte auch feinstofflich extremst und massigst auftretenden -) Stör – und Negativfrequenzen (- auch im Sinne ihrer zumindest längerfristigen Selbstheilung und einer sicheren materiellen Wieder - Verfügbarmachung für andere Lebewesen ; - dieselben -) nicht nur irgendwie – , sondern zudem höchst effektiv zu transformieren – und die so gereinigten Materialien dann wieder naturadäquat – hilfreich und systemidentisch – passend , – in ihr grundsätzlich liebendes und Lebens – bejahendes Gesamtsystem wiedereinzugliedern .



Hatte ich hier zudem schon über mehrere Jahre meditiert , fiel mir eines Morgens (- bei der Praxis des **OMKARAM**) auf ,

– dass die von allen Traditionen welche “ ॐ ” beten als Essenz des “ **OM** ” beschriebene Stille nach dem Beten des

“ **OM – AUM – OMEGA – MEGA – OM** ” , –

auch unter radiästhetischer Betrachtungsweise , – eine ganz spezielle Stille ist , –

– bzw. (- und hier je nachdem inwieweit wir selbst (- auch mental – angenommen , - bewusst) im " OM " verbleiben oder nach Abklingen desselben annehmen , wieder draußen - oder entfernt davon zu sein , -) eine zumindest länger andauernde Beruhigung und ein Nichtvorhandensein von jeglichen (- bei allen bisherigen und bislang obigen beschriebenen oder prinzipiell skizzierten Verfahren so wichtiger , - materialspezifischer) Polaritätsachsen eintritt .



Setzen die Polaritätsachs – Wirkungen dann nach einiger Zeit evtl. wieder ein , sind diese sehr oft im Sinne einer besten und höchst intelligent – effektiven Gesundheits – Prävention

- (- z. B. bei medizinisch – technischen Geräten , sorgsam entsprechend einer intelligent guten Patienten – Behandlung , - derart ,
- dass die Geräte auf keinen Fall mehr feinstofflich Energie abziehen , - und eher im Gegenteil , - die ebenso quasi automatisch generierten feinstofflichen Heilfrequenzen nun optimal an den Patienten weitergebend , -)

sowohl in ihrer Strahlungsrichtung wie in ihrer Strahlungsintensität in höchster Präzision (- wie es ansonsten niemals möglich ist) verändert , wobei auch gegenüber allen anderen bisherigen Methoden , die Heilfrequenzen viel zahlreicher bzw. (- nach meinem Bewusstsein) (- und hier ebenfalls ausschließlich mit entsprechender ethisch – ökologischer wie soziale und humanitärer Ausrichtung und ebensolchem Zwecke -) hier im vollem Umfange manifestiert –

– und hier auch in ihrer inneren Frequenzmischung oder Frequenzverteilung (- s. o. Seite 18 ; - nach Körbler – Zustand 9 -) vollkommen harmonisch zusammengestellt und komponiert sind .



Können während das **“ OM ”** klingt und (- *in nachfolgender Stille*) noch nachklingt , weder materialspezifische Polaritätsachsen noch Heilfrequenzen Ruten – oder Pendel – technisch nachgewiesen , gemutet oder gemessen werden ,

– ist ein (- *wie weiter oben schon erwähnt , uns scheinbar wie ein Fühlen vorkommendes* – , *jedoch jenseits des Fühl – Sinnes gegenwärtiges*) inneres Fühlen der Heilfrequenzen weiterhin – und dauerhaft vorhanden .



Ist und wird **“ OM ”** als Göttlicher immerwährender die ganze Schöpfung (- *auch die Dreifaltigkeit und die drei Welten – , - die physische – , emotionale – und spirituelle Welt – ; - ebenso Vergangenheit – , Gegenwart – und Zukunft -*) erschaffende durchdringende und regelnde Urlaut , – wie jegliches Wachstum generierend – gewährender Klang , – als immerwährendes Gebet - (- *hier ebenso supra – mental non - duales*) **Mantram** Gottes , – Göttliche Urenergie und Göttliches – transformatives Licht Göttlich – absoluter Einheit beschrieben ,

- ist es auch klar , dass in Einheit keine dual differenzierten Frequenzen mehr gemessen werden können , -
- oder innerhalb dualer Natur – Systeme vielleicht noch irgendwie sinnvolle feinstoffliche Polaritätsachs – Regelsysteme , wirken oder greifen .



Versuchte ich diese Sonder – Wirkungen nun auch technologisch umzusetzen , entdeckte ich (- hier und in diesem Rahmen auf die genaueren Sachverhalte nun nicht genauer eingehend , -)

(- auch durch die nun vermehrten Beobachtungen auch im Wirbelverhalten vorbeziehender Wolken und in naturadäquat – mäandrierender Flüsse , Strömungen und Wirbel mit meinerseits „ gefühlte “ starke Heilfrequenzen wahrzunehmen ,

- welche jedoch im Wirbeln nicht – und höchstens nach einiger Zeit der Wirbelberuhigung wieder „ technisch “ gemessen und verifiziert werden können , unterstützt , -) , -

dass dies (- neben und eventuell mithilfe einer bestimmten Frequenz , - welche dann jedoch ebenso entsprechend generiert und weitergeleitet) nur mittels ganz bestimmter Wirbelstrukturen erreichbar und wirksam ist , – wobei die Natur genau diese Wirbelstrukturen (- plus im Prinzip aller formalen Ableitungen derselben (- , wobei einige davon Strömungs – Richtungs – abhängig stärker – und energetisch durchgreifender sind , -)) als (- allen Sonstigem übergeordne –) stärkstes Mittel verwendet , feinstoffliche Störfrequenzen zu transformieren .



Wenn wir somit (- im ethischen – humanitär – ökologischen Einklang mit unserem allem einen Seelenwege , -) derartige Formen oder ebensolche prozessuale Wirbelströmungen (- in unserer Medizintechnik , Landwirtschaft , Fahrzeugtechnik , im Wasser – und Turbinenbau etc.) verwenden oder generieren ,

- erreichen und erzielen wir ebensolche feinstofflich im wahrsten Sinne des Wortes – “ OM ” – nipotent – hochpotente – wie “ OM ” – nipresent – nachhaltige Wiedergesundungs – Wirkungen und Ergebnisse .



Da unsere heutigen technologisch erzeugten oder auch (- bspw. durch Automobile , Flugzeuge , Züge etc.) implizierten Strömungs – und Wirbelstrukturen nun just genau den heilsamen (- wie ich sie nenne -) „ **Transformativen** – o. „ **AUM** “ – **Wirbelstrukturen** “ entgegengesetzt sind und wirken , -

- also (- anstatt von erhoffter energetischer Transformation , -) hier die gesamte (- schon so mehr als prekäre) Umweltproblematik noch weiter anheizend , - eine längerfristige Verfestigung und Zementierung auch von (- durch bspw. in der Atmosphäre oder in Flüssen durch mannigfache chemische Verunreinigungen oder durch Verbrennungsabgase etc. vorhandenen -) Stör - Frequenzinhalten (- hier durch (- feinstoffliche Schwingungen integrierende - ; - wie ich sie somit benenne -) Integrative Wirbelstrukturen) feinstofflich verstärkt wird -
- und damit der allgemeinen Natur – und Umwelt – Gesundheit voll entgegenstehend , - mehr als kontraproduktiv und eher (- auch da die Natur (- auch im Sinne ihrer Selbstreinigungs – und Selbstheilungssysteme , -) um einen allgemeinen energetisch – feinstofflichen Ausgleich zu schaffen , auch auf immer drastischere Gegenmaßnahmen (- wie heftige Wirbelstürme etc.) zurückgreifen muss , -) gefährlich sind , -
- bedeutet das einerseits eine (- zukünftig) möglichst vollkommen veränderte oder entsprechend reformierte (- hier insbesondere die Gewässer wie die Atmosphäre in ihren transformativen Selbstreinigungsprozessen unterstützende) Strömungstechnik ,
- wobei sich jedoch ebenso Wege eröffnen , unsere menschliche Technologien von Grund auf den inneren Natur – Mechanismen des Universums wie des Menschseins und spirituellen Seelenweges System – identisch (- nun alle kosmischen Selbstreinigungspotentiale positiv anregend und verstärkend) anzupassen oder anzugleichen .



Da bei genauerer Betrachtung (- schon seit geraumer Zeit , - hier auch schon bei relativ geringen Problemstellungen (- wie bspw. der Essens – Segnung) , -) mittlerweile auch einfache (- hier nur äußerlich - wie innerlich gesprochene) Gebete und **Mantras** (- wenn nicht aus vollem Herzen und Konsequenz gebetet ; -) alleine – (- zur tiefgreifenden vollkommenen harmonischen energetischen Transformation)

- bzw. ohne die entsprechenden moralisch – ethisch – humanitäre – , wie eine bestenfalls systemidentische **“ AUM ”** – Transformations – Wirbel – technische Gesamtmethodik oder Vorgehensweise , –

kaum mehr helfen , –

den auch feinstofflich immer extremeren Verschmutzungen noch irgendwie Herr zu werden bzw. dieselben zumindest mittel – bis längerfristig überhaupt noch zu reinigen und eine gesunde Umwelt (- sowie einen entsprechend erfreulichen Lebenszusammenhang -) wiederherzustellen ,

(- und sich (- wie schon vor einigen Jahren bemerkt) selbst (- in Mineralienmessen zum schnöden und gedankenlosen Verkauf und ebensolchem Gedanken – oder gar (- insbesondere wenn bspw. aus Kriegsgebieten mit Blutgeld oder mit oft zwangläufiger Kinderarbeit etc. bezahlt , - dann auch extrem) Gewissen – losen Ankauf angebotene) Steine und Kristalle (- durch permanente Nichtachtung und Unterwanderung ihrer Heiligkeit und ihrer eigentlichen Aufgabe) , - in gemeinsamem Protest und Verzweiflung ihre (- eigentlich für die Erde als Gesamtorganismus gedachten) Heilwirkungen und Strahlungseigenschaften uns Menschen entziehen (, - **womit dann sowieso auch alle technischen Stein – und Kristallausrichtungen – Technologien wegfallen oder unbrauchbar werden**) ; -)

- drängt die Zeit diese Technologien Sinn – entsprechend
 - und in allen obig angesprochenen energetischen – , – sozial –
humanitären – wie Umwelt – und Verfahrens – technischen
Problemstellungen und zukünftigen Aufgabenbereichen , – nun
optimale Ergebnisse erzielend , –

- ein – und umzusetzen .



Nachtrag :

Über die Jahre haben sich zudem

- (- neben der Transformation von Elektrotechnik Computern Handysendern Generatoren und Motoren , Stromleitungen Transformatoren Auto-Katalysatoren , Photovoltaikanlagen etc. ; - der Beruhigung von alten Kultstätten ; - von belasteten Privat – und Industriegebäuden (- mit meist recht schnell nachlassendem Leidensdruck der Bewohner und Betroffenen) ; - von Wasser – , Gas – und Ölleitungen wie Heizöltanks etc. ; - bei der energetischen Transformation von Zahnprothesen , Brillen , medizinischer Behandlungsgeräte ; - von Kühlanlagen , Mahlwerken , Wasserpumpen , Melkanlagen , Bienenhäusern etc. - ; - von einzelnen Schüttgütern , Medikamenten , Kosmetika , Lebensmittel etc. - ; - zudem teilweise auch über größere Entfernungen ; -)
- ebenso auch landwirtschaftlich -
- (- mit geringst erforderlichem **M A T A T E C** - Technologie – Einsatz , - wobei landwirtschaftliche Kulturflächen **über Hektare – bis km²** (- hier zusätzlich ohne den Bedarf von irgendeinem saisonalen Mischen , Einbringen oder Aussprühen von irgendwelchen Substanzen etc. ; -) - ausschließlich durch die Installation eines speziellen Energie – Bauteiles an geeigneter Stelle behandelt oder harmonisiert werden , -)
- einige sehr interessante wie höchst erfreuliche – , immer stark vitalisierende Pflanzenwachstums – und Pflanzengesundheits – fördernde

Ergebnisse wie **Erfolge** gezeigt :

- **S**o wurde ein langjähriger Pilzbefall von Spargelpflanzen in notorisch überfeuchtem ehemaligem Moor – Boden augenblicklich gestoppt , – bei gleichzeitig starkem Mengen – und Wachstumszuwachs .
- **S**tarke Kartoffelkäfer – Schädlingsbefälle mit vom Bauern prognostiziertem potentiellen Totalverlust der Kartoffelernte , – wurden durch eine rechtzeitige feinenergetische Felderbehandlung (- *über mehrere Jahre hinweg bei verschiedenen Feldern jeweils* -) ohne jeglichen Ernteverlust verhindert .

Es zeigten sich (- *über Jahre hinweg*) immer wieder eine verstärkte Immunresistenz – plus verstärktem Wachstumszuwachs der Einzelpflanzen .

- **D**ie (- *Un – oder besser* -) Beikraut – Verkrautungen ließen (- *trotz eigentlich zu ungenügender Feldvorbereitung eines Mais und Kartoffelfeldes*) mit verstärktem Kulturpflanzenwachstums – Zuwachs deutlich nach .
- **D**ie über Jahre nicht zu verhindernden Fraßschäden von Krähen auf Maisfeldern wurden durch eine einmalige Saaten – und Felderbehandlung nahezu vollständig (- *mit zusätzlich starkem Maispflanzenzuwachs*) verhindert .
- **D**ie Erntemenge wie die Ernte – Qualität (- *hier auch bei Obstbäumen*) erhöhte sich .



All dies kann nun (- insbesondere mit ökologischer Bewirtschaftungsweise) landwirtschaftlich – forstwirtschaftlich – oder (- dann bestenfalls auch einen " **AUM** " – Wirbel – unterstützenden Flussbau miteinbeziehend , -) auch bei der Renaturierung von Flusslandschaften wie von ehemaligen Abbaugebieten etc. – (- hier ebenso zur verstärkten Wachstums - nebst Giftstoffabbau - Mikroben – Anregung ; - **Detailinformationen auf Anfrage** -) sinnvoll genutzt und angewandt werden .



Haben sich zudem unsere (- in allen alten religiösen Sakral - Traditionen erhaltenen) alten Gebetshaltungen , – in Verbindung mit dem Singen oder Rezitieren des " **AUM** " , – als (- innerhalb von ein paar Minuten in ihren Grundzügen einfach erlernbare) höchst einfache wie

(- hier (- und im Gegensatz zur Kinesiologie oder zu Einhandruten etc.) zudem nicht mehr mit persönlich – individuellen – , - sondern nun **mit absoluten Messresultaten** – , - wobei alle Menschen prinzipiell die gleichen Testungsergebnisse erhalten , -)

hochpräzise Methoden zur energetisch – qualitativen Schnelluntersuchung von Nahrungsmitteln , Materialien oder energetischen Zustands – Veränderungen (- auch zum inneren Befragen nach Heilfortschritten - , - oder auch von Pflanzen und Tieren etc. -) herausgestellt ,

– gebe ich auch dieselben (- ebenso wie die meinerseits verwandten – wie über die Jahre optimierten (- für eine tiefere Einsicht eher unerlässlichen) Ruten – technischen Grundlagen und Methoden , -) gerne weiter .



So – einstweilen alles Liebe und mit freundlichen Grüßen !!!

OM YAI SAI RAMA

und

NAMAH SHIVAAYA

Botida

F. Meyer

